ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: 11/2024 erstellt von: Frau Zickert Stellenzeichen: BzBm RA L

Stelleninhaber/-in: N.N. Stellenzeichen: N.N.

Stellentitel/Funktion:

Juristische Referentin / Juristischer Referent des bezirklichen Rechtsamtes

Dienststelle:

Bezirksamt Spandau von Berlin

Bezirksbürgermeister

Rechtsamt

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Juristische Referentin / Juristischer Referent des bezirklichen Rechtsamtes

- > Juristische Beratung schwerpunktmäßig zugeordneter Fachbereiche in allen rechtlich bedeutsamen Angelegenheiten
- Führung von Rechtsstreitigkeiten in Angelegenheiten des Bezirks
- > Steuerung von Rechtsstreitigkeiten der Fachämter und solcher, die vor den Zivil- und Arbeitsgerichten von Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten geführt werden
- Mündliche Beratung in allen rechtlich relevanten Einzelfragen sowie Erarbeitung schriftlicher Stellungnahmen und Gutachten
- Mitzeichnung rechtlich bedeutsamer Vorgänge (z. B. Widerspruchsbescheide)
- Mitwirkung bei Vertragsgestaltungen und Grundsatzentscheidungen

Bewertung

Entgeltgruppe: E 13 TV-L Besoldungsgruppe: A 14

Gutachten vom:

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen
		entfallen hier

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d):

- Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals höherer Dienst) des allgemeinen Verwaltungsdienstes
- abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften mit Befähigung zum Richteramt gemäß
 § 5 DRiG (erste und zweite juristische Staatsprüfung)
- > eine Gesamtpunktzahl von mindestens 12 Punkten in der Summe beider Staatsexamina

Für Tarifbeschäftige (m/w/d):

Volljurist/-in mit Befähigung zum Richteramt (2. Staatsexamen der Rechtswissenschaften) mit einer Gesamtpunktzahl von mindestens 12 Punkten zusammen aus beiden Staatsexamina

Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Vertiefte Kenntnisse des Staats-, Verfassungs- und Verwaltungsrechts				
3.1.2	Kenntnisse im Berliner Landesrecht -spezielle vertiefte Kenntnisse im Berliner Verfassungs-, Organisations- und Bezirks- verwaltungsrecht (VvB, VGG, BezVG, AZG) -vertiefte Kenntnisse über Aufbau und Organisation der Bezirksverwaltung und der Berliner Verwaltung				
3.1.3	Kenntnisse des Zivil-, Straf-, Arbeits- und Sozialrechts				
3.1.4	Vertiefte Kenntnisse des Verfahrens- und Prozessrechts, Prozessführung	\boxtimes			
3.1.5	Kenntnisse des Vertragsrechts und der Vertragsgestaltung				
3.1.6	Kenntnisse im Berliner Haushaltsrecht Kenntnisse der LHO und der AV LHO und deren richtige Anwendung			\boxtimes	
3.1.7	luK-Kenntnisse: Kenntnisse der Standardanwendungen des Landes Berlin			\boxtimes	
3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*		n*	
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an				
	bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
	bleibt konsequent und konzentriert bei der Sache				
	hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und eigene Kenntnisse				

3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu				
	agieren				
	plant frühzeitig und realistisch				
	entscheidet rechtzeitig, termingerecht und klar				
	 legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor 				
	handelt systematisch und strukturiert				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen				Ш
	behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich				
	berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange				
	richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
	moderiert Diskussionen zielgerichtet und zielsicher				
	kontrolliert die Einhaltung von Planungen und korrigiert Abweichungen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				_
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
	erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Ent-				
	scheidungsvorbereitung ein				
	berücksichtigt bei Entscheidungen auch künftige Entwicklungen				
	trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				
3.2.4	Belastbarkeit		\boxtimes		
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren				ш
	behält jederzeit den Überblick				
	reagiert in schwierigen Situationen flexibel und angemessen				
	verfügt über eine hohe Leistungsfähigkeit in jeder Situation				
3.2.4	Selbstständigkeit]	
	▶ Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen	Ш		Ш	Ш
	entwickelt Handlungsalternativen und Bewertungsmaßstäbe				
	setzt die erforderlichen Schwerpunkte				
	handelt zielorientiert				
	übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen		Ш	Ш	Ш
	hört aktiv zu				
	äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	sendet "Ich"-Botschaften				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und	\boxtimes			
	partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige		Ш		
	Lösungen anzustreben				
	arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	geht auf andere zu und integriert sie in Prozesse bzw. Verfahren				

	äußert sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen	i				
	verhält sich offen, transparent und hilfsbereit					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen					
	begreift Arbeit als Dienstleistung					
	bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeit- punkt ein					
	berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an					
	erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar					
		G	Gewichtungen*			
		4	3	2	1	
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich					
	Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.					
	berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesell- schaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen					
	ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern					
	wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen					
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz					
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG					
	bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,					
	die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie					
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.					
	weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sind					
	ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prä- gung					
	berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus					
3.3.4	Unparteilichkeit und Rechtstreue					
	Berücksichtigt das Gebot der Fairness sowie den beachtlichen Interesse aller Beteiligten und erzielt Ergebnisse unter gerechter Abwägung dieser Interessen					
	Wirkt auf die strikte Beachtung der gesetzlichen Vorgabe hin					
	Vermag, diesen Grundsätzen zuwider laufendem Druck Stand zu halten					
Anforde	rungsprofil					
Vo	orgesetzte/r / Datum Stelleninhaber/in /	Datu	m	_		

* 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich Seite 4 von 4